

# Prophylaxe-Schulprojekt Dominikanische Republik

Daniela Frey, Dentalhygienikerin und Schulzahnpflegeinstruktorin aus Luzern

In der Schweiz bildet die Schulzahnpflege die wichtigste Grundlage für die zahnmedizinische Betreuung von Kindern und Jugendlichen. Als Dentalhygienikerin und Schulzahnpflegeinstruktorin setze ich mich täglich für die Mundgesundheit unserer Jugend ein. Ich finde es grossartig, dass unsere „Kleinen“ heutzutage die Chance haben, ohne Karies oder Gingivitis aufzuwachsen. Leider haben weltweit nicht alle Kinder dieses Glück, v.a. in ärmeren Ländern hinkt vieles hinterher.



Im April 2011 bereiste ich die Dominikanische Republik und besuchte dort Schulen, um ihr System kennenzulernen, da ich selber als SZPI zurzeit 43 Schulklassen betreue. Bei diesen Besuchen kam mir der Gedanke, man sollte auch dort Lektionen in „Zähneputzen“ durchführen und das grosse Know-how aus der Schweiz weitergeben. In der Dominikanischen Republik ist neben Karies auch schon die Gingivitis ein grosses Problem. Also ist es nicht primär wichtig, mit den Kindern Fluorid-Gelée „einzubürsten“, sondern überhaupt die korrekte Zahntechnik zu lehren.

Ich verfolgte mein Projekt weiter und kontaktierte diverse Dentalfirmen und erhielt sehr grosszügige Lieferungen an Kinderzahnbürsten. Im Oktober 2011 reiste ich erneut in die Dom. Republik, in die sozial arme Region La Romana, besuchte verschiedene Schulklassen und verteilte die Zahnbürsten. Die Schulkinder waren sehr aufmerksam bei meinen Instruktionen und freuten sich

unheimlich über die neuen Zahnbürsten. Die Kinder, die Lehrpersonen als auch die Schulleitung sprachen mir ihre Dankbarkeit aus und äusserten den Wunsch, weiterhin solche Instruktionen zu erhalten.

Dieses Prophylaxe-Schulprojekt war für mich eine grosse Herausforderung und zugleich eine wunderbare Erfahrung. Kaum zurück, sind auch schon die Vorbereitungen für die nächste Reise angelaufen. Mein Ziel ist es nun, dieses Prophylaxe-Schulprojekt regelmässig zu wiederholen, um den Lerneffekt gewährleisten zu können und weitere Schulen zu besuchen; der nächste Besuch ist im Frühjahr 2012 geplant. Ich führe dieses Prophylaxe-Schulprojekt als Privatperson durch und bin deshalb auf die grosszügige finanzielle Unterstützung von Industrie und Privatpersonen angewiesen. Falls ich Ihr Interesse wecken konnte, würde ich mich über eine Unterstützung sehr freuen. Nur mit Ihrer Hilfe kann dieses Projekt erneut so erfolgreich durchgeführt werden.

Bitte helfen auch Sie mit, für Spenden bin ich sehr dankbar.

Schulprojekt in La Romana  
(Dominikanische Republik)  
Daniela Frey  
Raiffeisenbank  
CH-6130 Willisau  
IBAN: CH32 8121 1000 0077 1580 7

Herzlichen Dank  
Daniela Frey  
daniela.frey@gmx.net

Dipl. Dentalhygienikerin HF  
Schulzahnpflegeinstruktorin  
Vorstand Aktion Zahnfreundliche Schweiz



Instruktion der korrekten Zahntechnik, Escuela La Romana.



Die jüngsten Kinder der Schule freuten sich riesig ab den neuen Zahnbürsten, Escuela La Romana.



Auch die älteren Schüler waren sehr aufmerksam und hatten Spass an meiner „Zahntechnik-Lektion“, Escuela La Romana.